

Wissenschaftliche Dienstleistung 7.8.158

---

## **Förderung der europäischen Zusammenarbeit im Bereich der Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung**

Kurzfassung der Projektbeschreibung

**Helena Sabbagh**

Laufzeit II/2016 – I/2017

Bonn, Mai 2016

Bundesinstitut für  
Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 2502  
E-Mail: [sabbagh@bibb.de](mailto:sabbagh@bibb.de)

[www.bibb.de](http://www.bibb.de)

Anknüpfend an eine DEQA-VET Studie, die die Qualitätssicherung und -entwicklung des arbeitsweltbezogenen Lernens im deutschen Berufsbildungssystem darlegt, hat DEQA-VET Maßnahmen und Aktivitäten beantragt, die Folgendes zum Ziel haben:

- Das **Transferpotential der Studienergebnisse national und europaweit** zu erhöhen und einen Beitrag zur **Unterstützung des EQAVET-Arbeitsprogrammes** zu leisten. Die erzielten Ergebnisse könnten als Beitrag zur Weiterentwicklung des EQAVET-Rahmens genutzt werden<sup>1</sup>.
- Die **Förderung des Austauschs** zwischen den Referenzstellen darüber, wie Qualitätssicherung der beruflichen Bildung mit Fokus auf dualisierte Ausbildungsformen in anderen Mitgliedstaaten organisiert ist<sup>2</sup>. Dadurch kann das gegenseitige Vertrauen in die jeweils anderen Qualitätssicherungssysteme gestärkt werden.
- Die **Unterstützung der kritischen Auseinandersetzung** mit den erwartungsgemäß unterschiedlichen Qualitätssicherungs-Systemen in Europa und deren Darstellungsweisen<sup>1</sup>.
- Die Durchführung einer vergleichenden Auseinandersetzung mit den verschiedenen nationalen Wegen der Qualitätssicherung im Bereich arbeitsweltbezogenes Lernen, um auf dieser Basis potenzielle **gemeinsame Qualitätskriterien** zu diskutieren, die für die Qualitätssicherung insbesondere der betrieblichen Bildung (Formen des Work based Learning) nutzbar wären<sup>1 und 2</sup>.
- Die **Anbindung** des europäisch geführten Diskurses über die Qualitätssicherung in der arbeitsweltorientierten beruflichen Bildung an den nationalen Kontext, in dem Chancen und Herausforderung gemeinsamer europäischer Prinzipien im Themenbereich auf nationaler Ebene diskutiert und reflektiert werden.

---

<sup>1</sup> Priorität 1: Erweiterung des EQAVET-Rahmens

<sup>2</sup> Stärkung der Zusammenarbeit der im EQAVET-Netzwerk vertretenen Nationalen Referenzstellen für Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung